

BaSYS unterstützt mit der EDBS-Schnittstelle nun auch das Vermessungssystem des Bundes

BaSYS – das Netzinformationssystem der Barthauer Software GmbH – verfügt jetzt über eine EDBS-Schnittstelle für den Fachbereich Abwasser. Im Rahmen der Erweiterung von BaSYS wurde neben der Einführung der Schnittstellen für die XML Formate „ISYBAU 2006“ auch eine Schnittstelle für das EDBS-Format des ALK-GIAP für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes implementiert.

Bisher war der Datenaustausch auf das ISYBAU-Format beschränkt, mit dessen Hilfe sich alle Sachinformationen über Abwasser-Entsorgungsanlagen sowie deren Geometrien übertragen lassen. Sollte jedoch auch die Planausgestaltung übergeben werden, so war der Anwender bislang darauf angewiesen, diese als gedruckte Pläne oder in rein grafischen Formaten zu übergeben, wie dem weit verbreiteten DXF-Format.

Mit der EDBS-Schnittstelle ist es erstmals möglich, die Planausgestaltung direkt mit den Auskunftssystemen der Leitstellen der Bauverwaltungen des Landes auszutauschen. Die Vorteile liegen auf der Hand:

Sowohl die Betreiber als auch die Bauverwaltungen der Länder benötigen ausgestaltete Pläne für die Bestandsdokumentation und für betriebliche Auskünfte vor Ort. Da Teile der Planung und Ausführung an externe Büros vergeben werden, nehmen auch diese normalerweise Planausgestaltungen vor. Die Leitstellen der Bauverwaltungen der Länder verfügen über das Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen (LISA®), welches ebenfalls Planausgestaltungen enthält. Dieses System setzt auf der, in vielen Bereichen der Bau- und Wehrverwaltung bewährten Software ALK-GIAP auf. Diese unterstützt das EDBS-Format in allen Fachbereichen.

Bisher gab es keine Möglichkeit, die Ausgestaltungen zwischen unterschiedlichen Informationssystemen auszutauschen. Diese Möglichkeit steht nun mit der EDBS-Schnittstelle zur Verfügung. Die Anwendung ist denkbar einfach: Beide Systeme, BaSYS und LISA, können sowohl ISYBAU- als auch EDBS-Dateien im- und exportieren. Wird nun bei jedem Datenaustausch neben den ISYBAU-Daten die jeweils zugehörige EDBS-Datei mit übertragen, ist die Planausgestaltung mit den Sach- und Geometrieinformationen automatisch enthalten.

Die mit der Schnittstelle verbundenen Erwartungen sind seitens der Barthauer Software GmbH und der Bauverwaltungen der Länder entsprechend hoch: „Es eröffnen sich für alle Beteiligten ganz neue Einsatzmöglichkeiten der vorhandenen Softwaresysteme, verbunden mit hohen Synergie- und Einsparpotentialen“ sagt Joachim Heilmann, der zuständige Projektmanager für die Bauverwaltungen der Länder bei der Barthauer Software GmbH. Produktmanager Detlev Berling ergänzt: „Im

Media-Kontakt:

Barthauer Software GmbH
Katharina Hässler
Tel: +49 (0) 531-23 533-54
k.haessler@barthauer.de

Pillaustraße 1a
38126 Braunschweig
www.barthauer.de



Zusammenspiel der neuen EDBS-Schnittstelle mit unserem Flaggschiff BaSYS-Plan ist BaSYS nun die ideale Software um EDBS-Datenbestände zu erzeugen und langfristig fortzuführen.“

Um Redundanzprobleme zu vermeiden, werden beim Import lediglich die Planausgestaltungen aus der EDBS-Datei übernommen. Die Sach- und Geometrieinformationen sind bereits vollständig im ISYBAU-Format enthalten. Bisher ist die Schnittstelle der Barthauer Software GmbH uneingeschränkt für die Folie 850 (Anlagen der Abwasserableitung und -behandlung) der Baufachlichen Richtlinien Vermessung (BFR Verm) in der Version 2.5 konfiguriert.

Natürlich setzt Barthauer auch in diesem Fall wieder auf anerkannte Standards, die für alle zugänglich sind. Büros, die für die Bauverwaltungen der Länder tätig sind, können auch andere Software einsetzen. Das müssen nicht BaSYS oder ALK-GIAP sein. Als einzige Bedingung muss deren System aber das ISYBAU- und das EDBS-Format unterstützen. Dann können auch die externen Büros von dem neuen Workflow profitieren.

Gegenüber Produkten von Drittherstellern hat die BaSYS-EDBS-Schnittstelle aber den großen Vorteil, dass sie die strengen Qualitätsmaßstäbe der Bauverwaltungen der Länder erfüllt. Die Oberfinanzdirektion Hannover hat die Schnittstelle Ende März für den Einsatz in den Bauverwaltungen der Länder freigegeben und die Anschaffung allen Dienststellen empfohlen.

Barthauer Software GmbH

Seit 25 Jahren entwickelt und vertreibt die Barthauer Software GmbH Netzinformationssysteme. Der Schwerpunkt liegt auf den Themen Kanal und Wasser. Mit der neuesten Produktversion des Unternehmens, dem modularen, datenbankbasierten Netzinformationssystem BaSYS, können Leitungsnetze auf verschiedenen grafischen CAD- und GIS-Plattformen geplant, berechnet und verwaltet werden. Das Unternehmen beschäftigt ca. 40 Mitarbeiter. Zu seinen Kunden gehören Zweckverbände, Eigenbetriebe, Stadtwerke, Kommunen und Ingenieurbüros.

